

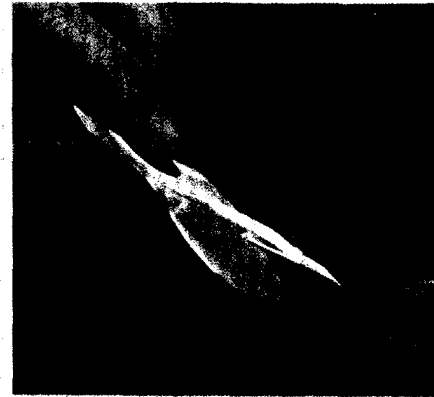


„Infektasthma“ oder Asthma bronchiale?

Wenn es im Rahmen eines Infektes zu einer bronchialen Obstruktion kommt, ist häufig die Rede von „Infektasthma“. Doch ist diese Bezeichnung gerechtfertigt? Schließlich stellt Asthma bronchiale eine chronische Erkrankung dar, während eine Infektion der Atemwege meist akut verläuft. Abgesehen von der Terminologie soll in diesem Beitrag geklärt werden, wie man bei kleinen Kindern, bei denen eine Lungenfunktion wegen fehlender Mitarbeit nicht möglich ist, zwischen einem beginnenden Asthma und reiner infektgetriggelter Bronchialverengung unterscheiden kann. Seite **18**

Häufige Verletzungen

Jeder fünfte allgemeinmedizinische Beratungsanlass betrifft Beschwerden des Bewegungsapparates oder Verletzungsfolgen. Der Hausarzt ist zudem die erste Anlaufstation für Patienten mit Verletzungen. In unserem CME-Beitrag werden häufige Verletzungen wie Prellungen/Zerrungen, Distorsionen, Frakturen, Schnittwunden, Schürfwunden und Brandwunden sowie die Möglichkeiten der Erstversorgung in der Hausarztpraxis behandelt. Seite **58**



Der Allgemeinarzt

Fortbildung und Praxis für den Hausarzt
36. Jahrgang, Heft 3, 25. Februar 2014

Luftnot

AKTUELL

Ozon macht Pollen hochallergen	6
Blutzuckerselbstmessung nützt	7
Trend zu leistungssteigernden Suchtmitteln	8
Vorhofflimmern: Frauen werden unterbehandelt	10
Polypille gegen Herzinfarkt und Schlaganfall	12
Hausärzte sollten auf HIV testen	14
IhF: VERAH® und Kammer-Qualifikationen werden jetzt gegenseitig anerkannt	16

TITELTHEMA

<i>Thomas Spindler</i> Obstruktion beim Säugling oder Kleinkind: „Infektasthma“ oder Asthma bronchiale?	18
---	----

<i>Thomas Hausen</i> COPD: Jede Exazerbation ist eine zu viel!	24
---	----

PRAXIS

Unternehmen Arztpraxis Patient hält Termin nicht ein: Dürfen Sie Ausfallhonorar berechnen?	30
Wege zur Arztentlastung: Delegieren – aber richtig!	32
Praxisalltag Einkaufsmanagement: Zehn Tipps, die Geld sparen	34

FORTBILDUNG

<i>Hubertus Feußner, Alissa Jell, Dirk Wilhelm</i> Dysphagie: Wenn Schlucken zum Problem wird	36
<i>Andreas Nowak, Eckart Klemm</i> Tracheotomie: Welche Komplikationen drohen?	42

Potenziale am Lebensende nutzen

Mit zunehmendem Alter nimmt die körperliche Verletzlichkeit und damit die Krankheitsanfälligkeit zu. Die Altersforschung beschäftigt sich dabei unter anderem mit der Frage, ob schöpferische Fähigkeiten auch in gesundheitlichen Grenzsituationen erhalten bleiben können. Ein eindrucksvolles Beispiel hierfür gibt der Komponist Johann Sebastian Bach.

Seite **102**

Wege zur Arztentlastung

Übervolles Wartezimmer, endlose Praxistage? Dann sollten Sie sich fragen, ob Sie die Fähigkeiten Ihrer MFAs gezielter nutzen können. Abläufe optimieren, MFAs in die medizinische Versorgung einbinden, eine Leitende Mitarbeiterin einsetzen, richtig delegieren und die EDV konsequent nutzen – in den meisten Praxen finden sich reichlich Möglichkeiten für Verbesserungen.

Seite **32**


Patienten auf das Alter vorbereiten

Das Ende des Berufslebens ist eine der wesentlichen Krisen- und damit Stresssituationen im Lebenslauf. Herbeigesehnt und gefürchtet verändert es Lebenshaltung und Sinngehalt des Einzelnen signifikant. Dass dabei auch die Gesundheit in Mitleidenschaft gezogen werden kann, ist wenig überraschend. Der Hausarzt als Begleiter in allen Lebenslagen seiner Patienten könnte hier eine wichtige beratende Funktion übernehmen, meint Dr. med. Petra Feind-Zehr.

Seite **89**

Volker Schusdziarra, Johannes Erdmann
Ernährung und körperliche Bewegung:
Was muss der Diabetiker beachten? 47

Markus Bleckwenn, Sebastian Münster, Klaus Weckbecker
Nikotinabhängigkeit: Raucherentwöhnung in der
Hausarztpraxis 53

 *Stephan Fuchs, Jens Abendroth, Andreas Klement*
Prellungen, Zerrungen, Wunden ...
Behandlung von häufigen Verletzungen in
der Hausarztpraxis 58

Andreas W. Krebs, Giorgio Tamborrini, Andrea Stärkle-Bär
Lokale Steroidinfiltrationen:
Tipps und Tricks zur richtigen Technik 66

Dialog 74

VERORDNUNG

M. Fabry, M. Gaucher: Argumente für die Heimtherapie 76
Hämophilie A: Neuer rekombinanter Faktor VIII 79

Defi bei Herzinsuffizienz: Rettende Fernüberwachung 82
Nächtliche Unterzuckerungen: Stark belastend 84
Alkoholabhängigkeit: Ein Mittel, um weniger zu trinken 85
Schlaganfallprophylaxe: NOAK mit flexibler Dosierung 86

HAUSARZT + POLITIK

Vorbereitung auf den Ruhestand:
Eine Beratungsaufgabe für den Hausarzt? 89
KBV: Köhler tritt ab 93
Nachwuchswerbung: Hausarztfamulatur
als Chance nutzen 94

PANORAMA

Journal
Altersforschung am Beispiel von J. S. Bach 102
Bücher 96
Ausstellung: Einblicke in frühere Praxiswelten 104
Kurz & gut 106
Impressum 85